

8. Nov. 1973 * 19 00

A u f r u f

Der Schweizerische Bundesrat teilt mit:

Während die Oelversorgung bis vor kurzem als gesichert bezeichnet werden konnte, beginnen sich im Zusammenhang mit den Ereignissen im Nahen Osten vermehrt Verknappungserscheinungen geltend zu machen. Die weitere Entwicklung muss als unübersichtlich bezeichnet werden. Eine unsichere Lage beginnt sich vor allem im Sektor der Heizöle abzuzeichnen. Dagegen wird zurzeit die Benzinversorgung noch als befriedigend gemeldet, was allerdings auch ändern kann. Trotz dieser - gesamthaft gesehen - relativ günstigen Versorgungssituation in unserem Land, die nicht zuletzt auf bedeutende Importe während der letzten Wochen einerseits, auf eine weitsichtige Vorratspolitik andererseits zurückgeht, ist es nötig, mit unserer Energie sparsam umzugehen. Dies entspricht auch einem Akt der Solidarität gegenüber jenen Ländern, die mit der Versorgung Schwierigkeiten haben.

Jeder Einzelne kann durch eine angemessene Einschränkung seinen Beitrag leisten, was es ermöglichen wird, auf Bewirtschaftungsmassnahmen, die durch die verantwortlichen Stellen sorgfältig vorbereitet wurden, vorläufig zu verzichten. In diesem Sinn fordert der Bundesrat die gesamte Bevölkerung zur Einleitung von angemessenen Sparaktionen auf. Er bittet sie im besonderen:

- die Raumtemperatur auf 20° zu reduzieren
- die Oelbrenner sachgemäss kontrollieren und einstellen zu lassen, um einen höhern Ausnutzungsgrad des Brennofens zu erzielen
- den Warmwasserverbrauch auf das Nötige zu beschränken.

Der Bundesrat begrüsst die Vereinbarung innerhalb der Branche, wonach Lieferungen von Heizölen bis auf weiteres höchstens im Rahmen der Vorjahresbezüge vorzunehmen sind. Es soll insbesondere verhindert werden, dass ungerechtfertigte Nachlieferungen erfolgen. Bei Neuanlagen wird der übliche saisonale Bedarf geliefert.

Der Bundesrat appelliert ferner an alle Automobilisten, auf unnötige Fahrten zu verzichten und - wo dies möglich ist - das öffentliche Verkehrsmittel zu benützen.

Der Bundesrat zählt auf das Verständnis der Wirtschaft, des Gewerbes, der Verwaltung wie auch der gesamten Bevölkerung, so dass in gemeinsamer Anstrengung aller ein massgeblicher Beitrag zur Behebung allfälliger Engpässe in unserer Energieversorgung erwartet werden darf.

DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT